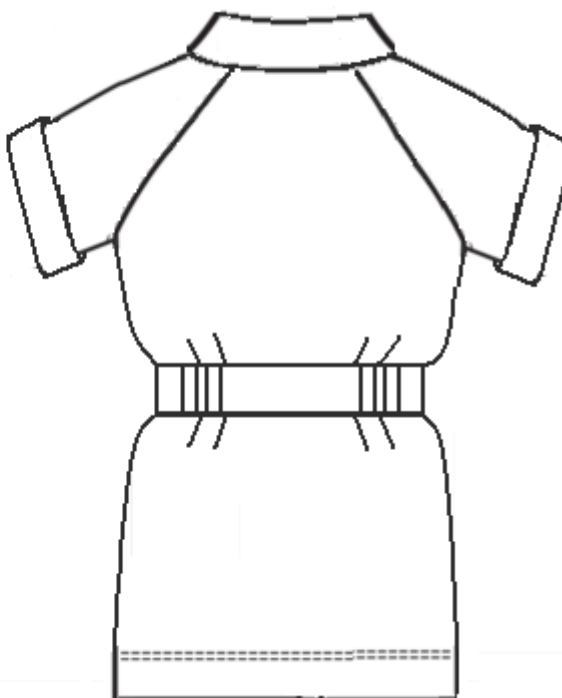
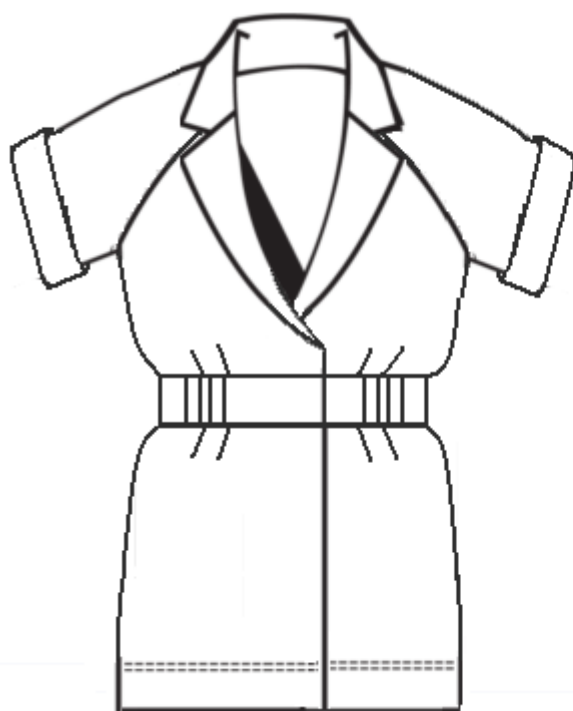


## Strickjacke

Dieses Style hat:

- Abnäherfalten im Vorder- und Rückenteil
- Taillenbund mit Gürtelschlaufen
- Doppelreihiger Besatz im Vorderteil
- Kurze Raglanärmel mit Aufschlag



### Passform-Informationen

- Fertige Länge 90cm kann nach Wunsch angepasst werden
- 8cm breiter Taillenbund
- Bequeme Weite
- Kragen, der Jacke im Uniformstil






### Stoffempfehlungen

*Nur Trikotstoffe!*

- Jersey
- Elasthan-Wollstrickstoffe
- Strickstoffe

## Schnittableitung

Von der Raglanjacke zur Raglanstrickjacke

| Legende   |   |  |
|---|---|--|
| Blaue Linien<br> | Rote Linien<br>                            | Grüne Linien<br>            |
| Neue<br>Schnittführung  | <br>Schnittteile<br>voneinander<br>trennen | <br>Schnittteil<br>kopieren |

### Model wählen

My Label Software öffnen und in der Model Ablage gewünschtes Model öffnen oder neu erstellen.

### Style wählen

In der Style Ablage, unter der Rubrik Jacken die Raglanjacke auswählen

- Raglanjacke öffnen
- Den Halsansatz in den Style Eigenschaften auf 47cm erhöhen
- Die Fertige Länge auf 90cm erhöhen

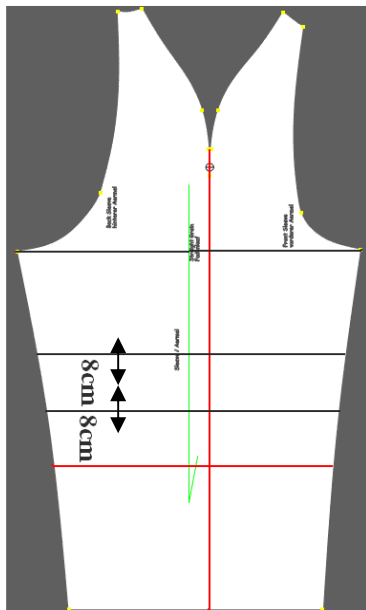
### Stichableitung mittels Stichplatzierung

Eine genaue Anleitung hierfür befindet sich im Anhang.

### Ärmel mit Aufschlag

Zuerst eine Senkrechte Linie vom Endpunkt des Schulterabnähers bis zum Ärmelsaum ziehen. Anschliessend eine wagrechte Linie von Achselpunkt zu Achselpunkt ziehen um einen möglichst genauen 90 Grad Winkel zu ermitteln.

Nun drei weitere parallele Linien für den Ärmelaufschlag ziehen. Die Mittlere der drei Linien befindet sich auf der Hälfte zwischen Saum um Achsel. Der Abstand der drei Linien voneinander richtet sich nach der gewünschten Aufschlagbreite. Hier etwa. 8 cm.

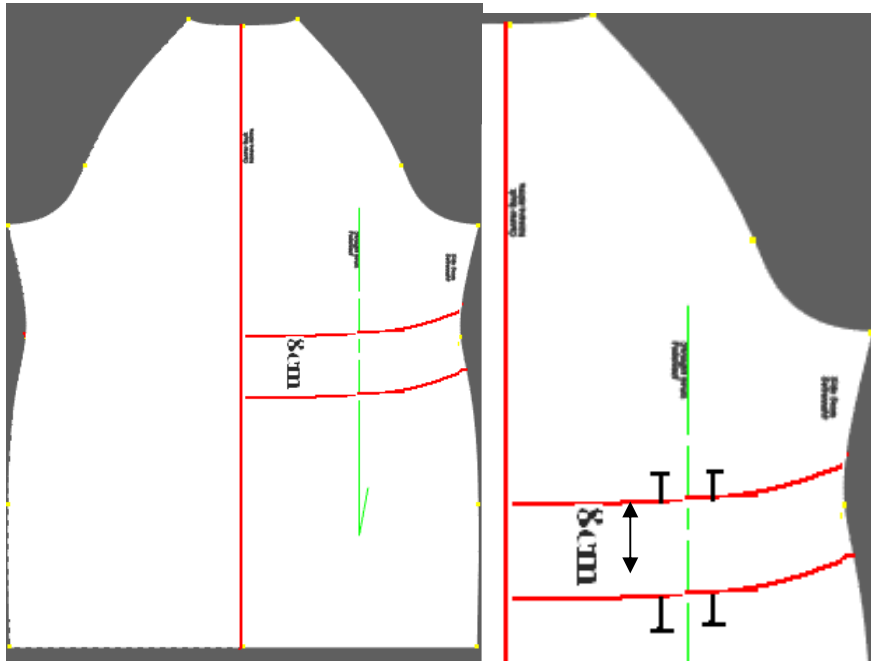


My Label<sup>TM</sup>

FASHION PATTERN SOFTWARE

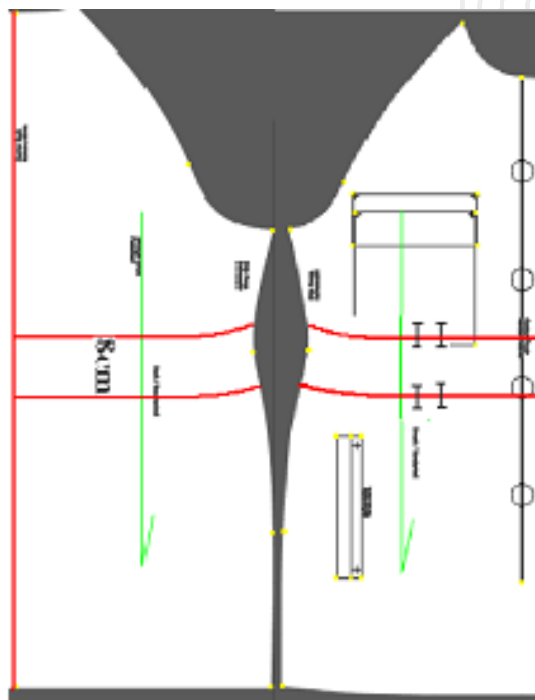
## Rückenteil

Zuerst die Rückenmitte mit einer senkrechten Linie markieren. Anschliessen zwei parallele wagrechte Linien, ca. 3cm oberhalb und 5cm unterhalb der Taille, einzeichnen. Für eine bessere Passform die Linien zur Seitennaht hin etwas nach oben abrunden. Für die Falten am oberen und unteren Rand des Taillenbunds jeweils im Abstand von ca. 5cm zwei Markierungen anbringen. Diese Markierungen sollten etwa in der Hälfte des Taillenbundes liegen.



## Vorderteil

Den Taillenbund entsprechend dem Rückenteil am Vorderteil einzeichnen. Hierfür ist es hilfreich wenn Vorder- und Rückenteil nebeneinander platziert werden.



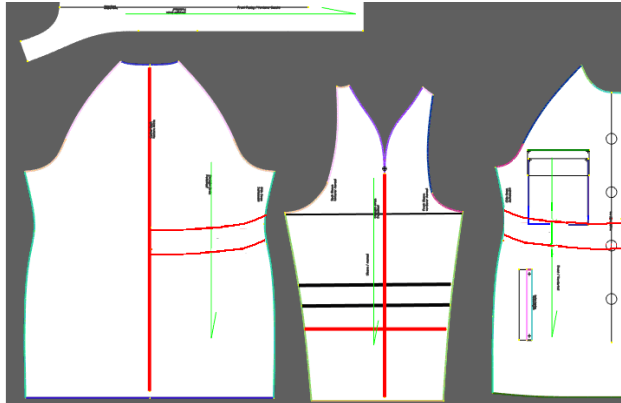
Label<sup>TM</sup>

PATTERN SOFTWARE

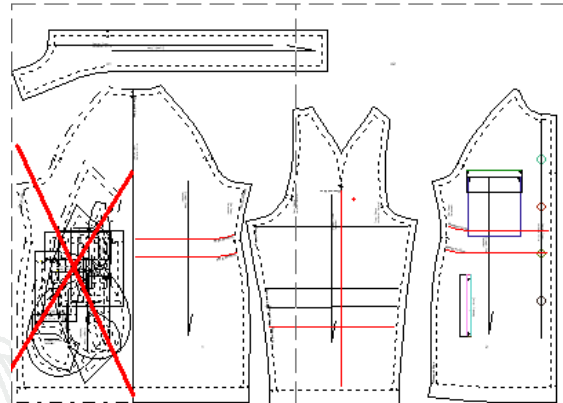
## Schnittteile drucken

Schnittteile platzieren, speichern und ausdrucken.

Für die Strickjacke werden nur die Vorder- und Rückenteil, Ärmel und der vordere Besatz benötigt. Die restlichen Schnittteile können auf der nicht benötigten Hälfte des Rückteils platziert werden um den Papierverbrauch zu minimieren.



Arbeitstisch



Druckvorschau

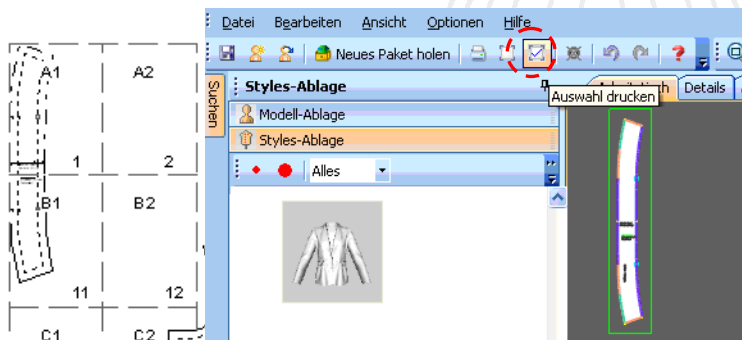
## Kragen

Der Originalkragen der Raglanjacke ist für die Strickjacke eher ungeeignet, daher wird der Kragen der ‚Jacke im Uniformstil‘ verwendet.

Der Kragen kann einzeln in Din.A4 ausgedruckt werden.

In der Style Ablage, unter der Rubrik Jacken, die Jacke im Uniformstil auswählen.

- Bei gleichem Model, Jacke im Uniformstil öffnen
- Den Halsansatz in den Style Eigenschaften auf 47cm erhöhen.
- Kragen platzsparend platzieren und einzeln ausdrucken (Auswahl drucken).



## Papierschnitt ausschneiden und manuell ableiten

►  **Tipp:** Wird die Strickjacke mit einer Overlockmaschine verarbeitet, kann die Nahtzugabe an allen Schnittteilen auf 1cm reduziert werden.

Nach dem Ausdruck werden alle neuen Schnitt- und Markierungslinien kontrolliert und wenn nötig korrigiert.

## Rückenteil

Rückenteil an der hinteren Mitte halbieren. Taillebund abtrennen, Schnittteile wie folgt neu beschriften.

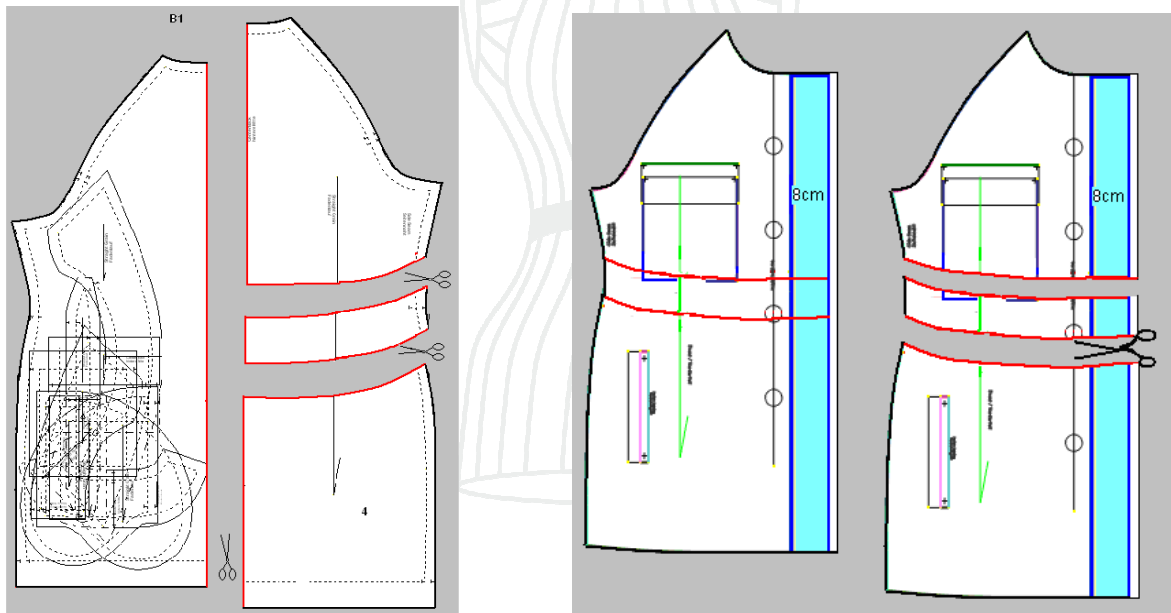
- Oberes Rückenteil 1 x im Stoffbruch
- Unteres Rückenteil 1X im Stoffbruch
- Rückwärtiger Taillebund 1 x im Stoffbruch

## Vorderteil

Am Vorderteil, an die vordere Kantenlinie, neben der Nahtzugabe, einen zusätzlichen Übertrittstreifen von 8cm Breite einkleben. Die Tailleinie, die Halsausschnittlinie und die Saumlinie über den Übertritt ausgleichen.

Nun die neuen vorderen Schnittteile ausschneiden. Der Taillebund wird durchgehend abgeschnitten. Schnittteile neu beschriften und Markierungen wo nötig, ergänzen.

- Oberes Vorderteil 2 x
- Unteres Vorderteil 2 x
- Taillebund 2 x



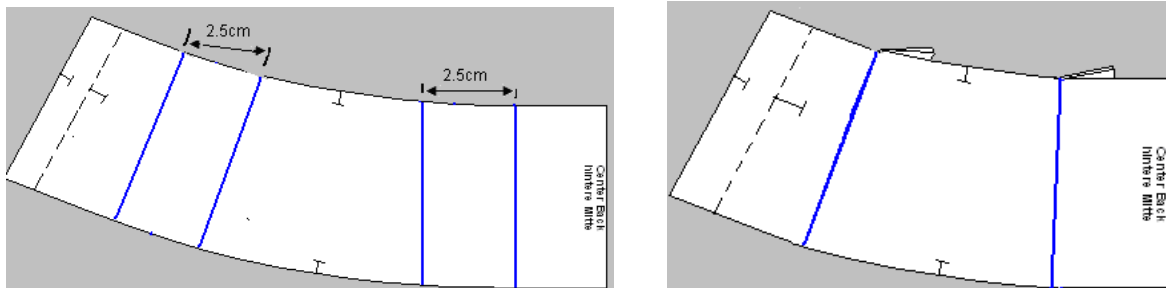
Rückenteil

Vorderteil

## Taillebund Rückteil

Aufgrund der Falten im oberen- und unteren Rückenteil muss der Taillebund in der Weite um die Falttiefe gekürzt werden. Pro Falte um 2.5cm.

Taillebund des Rückenteils dritteln und je eine senkrechte Linie einzeichnen. Pro Falttiefen wird 2.5cm berechnet. Links und rechts der Linien eine weitere Senkrechte (1.25cm) einzeichnen und diese beiden Linien aufeinander kleben. Der Taillebund wird nun 5cm enger. Die Taillebundform ausgleichen. Die Rückenmitte wird im Bruch zugeschnitten. Die Faltenmarkierungen am Taillebund überprüfen und wenn nötig korrigieren.



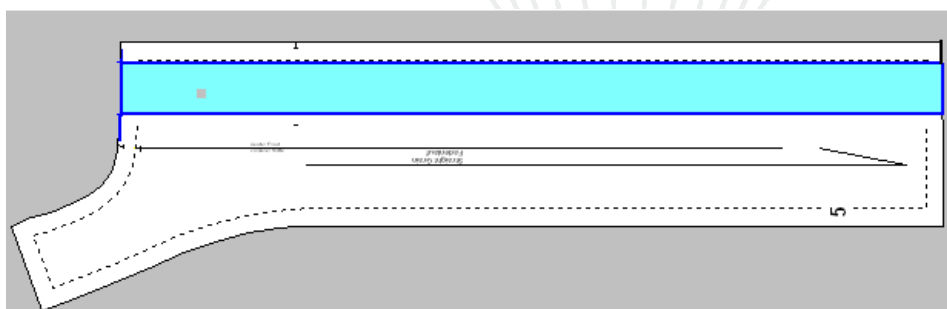
Taillenbund Rückenteil: Faltentiefe einzeichnen und zusammenschieben

## Taillenbund Vorderteil

Taillenbund des Vorderteils, dem Taillenbund des Rückenteils entsprechend, um die 5cm Faltentiefen zusammenkleben. Die Faltenmarkierung kontrollieren und wenn nötig ergänzen. Die Bundform ausgleichen.

## Besatz

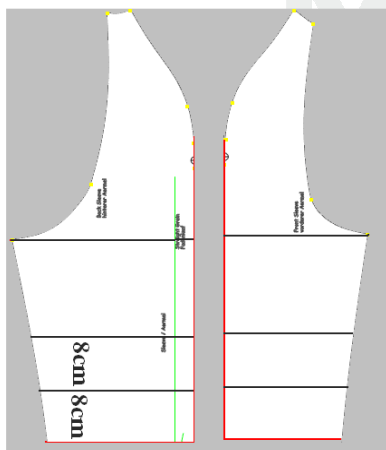
Am Besatzteil wird ein identischer Papierstreifen wie am Vorderteil angeklebt. Der Besatz bleibt als ganzes Schnittteil zusammen. Die Halsausschnittlinie entsprechend dem Vorderteil ausgleichen. Beschriftungen, Markierungen ergänzen und Nahtzugaben zufügen. Zur Kontrolle den Besatz auf das Vorderteil legen. Halsausschnitt muss überein stimmen.



## Ärmel

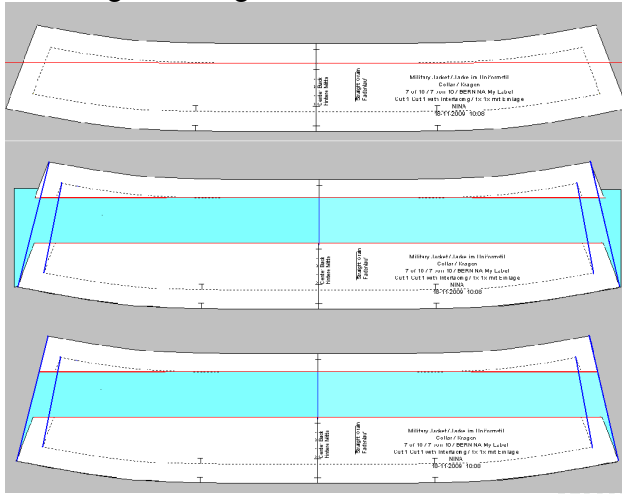
Ärmel ausschneiden und in der neuen Längslinie trennen. Die neuen Schnittteile beschriften.

- Vorderärmel
- Hinterärmel



## Kragen

Der Kragen manuell auf 8cm verbreitern. Beschriftungen, Markierungen und Nahtzugaben ergänzen.

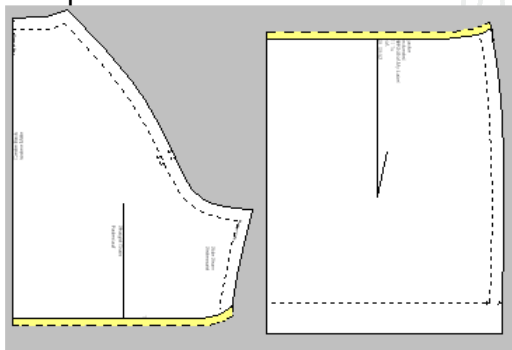








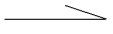





Vor dem Zuschnitt die Passform der neu gestalteten Schnittteile nochmals überprüfen.

## Nahtzugaben

- Alle Nahtzugaben auf 1cm reduzieren.
- Am Tailleurand von Oberem- und unterem Rückenteil je 1cm ergänzen
- Am Tailleurand von oberem- und unterm Vorderteil je 1cm ergänzen
- Am oberen und unteren Rand von vorder- und rückwärtigen Tailleurbunde je 1cm ergänzen.
- An der mittleren Trennungslinie des Ärmels je 1cm ergänzen, sowie je 2cm Saumzugabe hinzufügen.

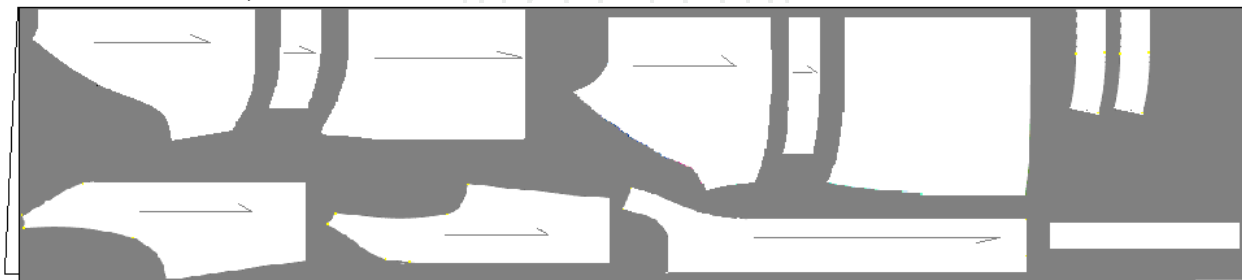
Beispiel:



| Stoffbedarf   |   |   |  |   |
|---|---|---|--|---|
| Stofflegende  |   |   |  |   |
|  |  |  |  |  |
| Rechte Stoffseite   | Linke Stoffseite  | Rechte Futterseite  | Linke Futterseite  | Einlage   |
| Zeichen- und Markierungslegende   |   |   |  |   |
| <b>VM</b>   | <b>HM</b>   | <b>B9</b>   |   |  |
| Vordere Mitte   | Hintere Mitte/<br>Rückwärtige Mitte   | Blatt-<br>Nummerierung  | Referenzpunkte Hilfe<br>beim Zusammensetzen<br>der einzelnen Blätter               | Fadenlauf   |
|  |  |  |   |  |
| Markierungs-<br>-Punkte an<br>Vorderteilen  | Markierungs-<br>Punkte an<br>Rückenteilen   | Faltenlegung<br>in<br>Pfeilrichtung   | Markierung von<br>Abnäher-Enden.<br>Jeweils 1cm vor der<br>Abnäherspitze           | Knopfmarkie-<br>rung  |

Die Abbildung zeigt eine Möglichkeit, wie die Schnittteile auf einer im Bruch liegenden Stofflänge ausgelegt werden können. Da die Schnittteile nach Ihren persönlichen Massen und Wünschen erstellt werden, können sie sich von den Grössen und Formen der Musteranordnung unterscheiden.

Stoff 140cm breit, im Bruch



## Zutaten und Verschiedenes

- Transparentes Nahtband zur Stabilisation der Nähte
- Ledergürtel
- Overlockmaschine
- Covermaschine

► **Tipp:** Mit Hilfe des Bernina Gummibandeinnähfuss (Elasticator Overlock Foot) kann das Nahtband bequem in alle Nähte eingearbeitet werden.

## Zuschnitt

- 1 x Unteres Rückenteil im Bruch
- 1 x Oberes Rückenteil im Bruch
- 2 x Oberes Vorderteil
- 2 x Unteres Vorderteil
- 1 x Rückwärtigen Taillenbund im Bruch
- 2 x Vorderer Taillenbund
- 2 x Vorderen Besatz
- 2 x Vorderärmel
- 2 x Hinterärmel
- 2 x Kragen im Bruch
- Band für Gürtelschlaufen, 88 cm x 5cm

## Vorbereitung

Papierschnittteile gemäss dem Schnittlagebild auf dem Stoff auslegen. Nach dem Zuschnitt alle Markierungen auf den Stoff übertragen. Bei stark durchbrochenen Strickstoffen evtl. mit Heftfaden markieren.

► **Tipp:** Ist weder eine Overlockmaschine, noch ein Overlockstich auf der Nähmaschine vorhanden, wird ein schmaler, elastischen Zick-Zack Stich gewählt.

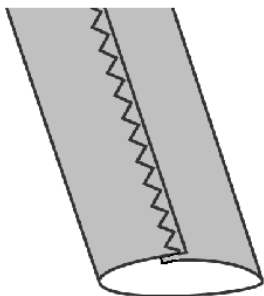
## Nähanleitung

### Vorbereitung:

Bei stark durchbrochenen Strickstoffen die Schnittteile im Voraus versäubern.

### Gürtelschlaufen

Gürtelschlaufen in der benötigten Länge (je nach Gürtel etwa 11cm) zuschneiden. Die Längskanten der Gürtelschlaufen mit der Overlockmaschine versäubern. Gürtelschlaufen dritteln, so dass sich die Längskanten überlappen und mit Covermaschine mittig übernähen.



### ► **Tipp:**

Ist keine Covermaschine vorhanden können die Säume mit einer Doppelnadel genäht werden.

### Vorderteil:

An den unteren Vorderteilen die Falten gemäss den Markierungen aufeinander legen und fixieren. Die Falten öffnen sich zur Seitennaht. Gürtelschlaufen rechts auf rechts neben den Falten platzieren und anheften.

Taillenbund gemäss den Markierungen an das Unterteil stecken und zusammen nähen. Gürtelschlaufen umschlagen und am Taillenbund anheften.

Die Falten des oberen Vorderteils gemäss den Markierungen aufeinander legen und fixieren. Die Falten öffnen wiederum zur Seitennaht. Oberes Vorderteil gemäss den Markierungen mit dem Taillenbund verbinden.

## Rückenteil:

Falten und Taillenbund des Rückenteils entsprechend dem Vorderteil verarbeiten und zusammen nähen.

## Ärmel:

Mittelnäht des Hinter- und Vorderärmels rechts auf rechts zusammennähen.

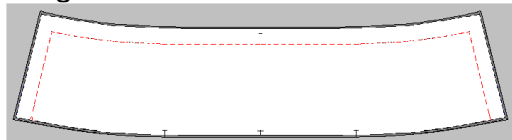
Ärmelsaum umschlagen und mit der Covermaschine säumen

Vorderärmel gemäss den Markierungen mit dem Vorderteil verbinden, stecken und zusammen nähen.

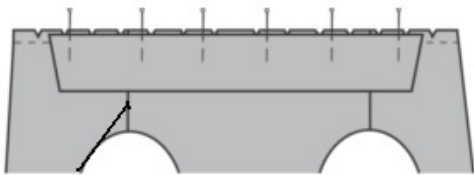
Hinterärmel gemäss den Markierungen mit dem Rückenteil verbinden, stecken und zusammen nähen.

## Kragen

Kragen rechts auf rechts an der Aussenkante zusammen nähen.



Kragen wenden und gemäss den Markierungen an den Jackenhalsausschnitt stecken, fixieren.



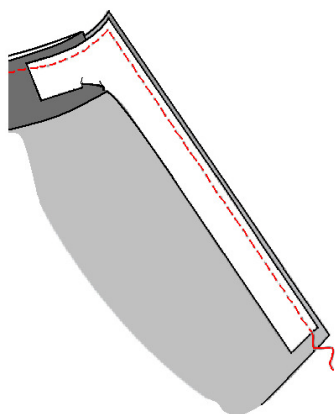
## Besatz

Aussenkanten und Schulter des Besatzes versäubern.

Besätze rechts auf rechts, entsprechend den Markierungen, an die vorderen Jackenkanten und durchgehend bis zur Schulter anstecken.

Besatz und Kragen in einem Durchgang zusammen nähen.

Schulter des Besatzes in der Mittelnäht des Raglanärmels fixieren.



## Ärmelaufschlag

Den Ärmel 8cm umschlagen, Umschlag jeweils in der Nahtzugabe anheften.

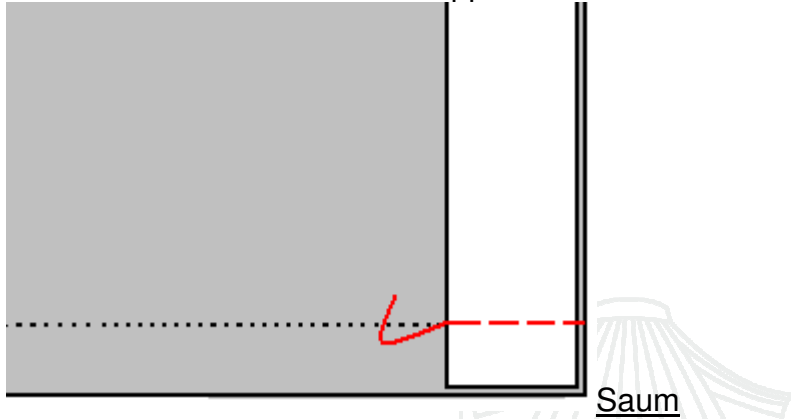
## Seitennaht:

Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten rechts auf rechts aufeinander legen und durchgehen über den Ärmel schliessen (der Umschlag ist hierbei zwischengefasst). Fadenenden verriegeln.

## Besatz anstürzen

Besatz an der Saumkante rechts auf rechts auf das Vorderteil zurückschlagen.

Besatz in der Saumkante ansteppen, wenden.



Saum

Saum umbügeln und mit Heftstich oder Heftfaden in Saumbreit fixieren. Mit der Covermaschine, dem Heftstich entlang säumen. Coverstich sichern.

## Verschlusskante und Fertigstellung

Vordere Verschlusskante umbügeln und in beliebiger Breite ansteppen.

Der Besatz kann auch nur am Taillenbund und an den Raglannähten fixiert werden.

Ärmelaufschlag wenn nötig in der Mittelnäht des Ärmels manuell befestigen.

**Weitere detaillierte Informationen finden Sie in Ihrem My Label Programm unter Hilfe > Nähetechniken.** Diese Option bietet detaillierte Anleitungen zum korrekten Nähen von Gürtelschlaufen, Kragen, Taschen, Futter und vieles mehr. Es werden zudem Grundlagen der Nähetechnik für Neueinsteiger behandelt.

# My Label<sup>TM</sup>

3D FASHION PATTERN SOFTWARE